

Inhalte

- Was, wie, wozu?
- den Gesundheitszirkel starten
- die erste Sitzung
- Techniken in der Moderation
- Maßnahmen ableiten und entwickeln
- Abschluss der Gesundheitszirkel

Zielgruppe

- Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die zukünftig Gesundheitszirkel moderieren wollen

Umsetzung

- Methoden:
Vortrag, Praxisübungen
- Teilnehmerzahl: max. 12 Personen
- Semindauer:
eintägig, 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Ort:
firmenintern oder in externen Räumlichkeiten



Foto: Fotolia/contrastwerkstatt

In einem Gesundheitszirkel erfolgt die Beurteilung der Arbeitsverhältnisse eines bestimmten Arbeitsbereichs durch diejenigen, die täglich und unmittelbar damit zu tun haben, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben der Belastungserfassung werden erste Maßnahmen zur Verbesserung entwickelt. Angesprochen werden Belastungsfaktoren z.B. aus den Bereichen Ergonomie, Organisation, Kommunikation oder Vorgesetzten- und Mitarbeiterverhalten.

In der Schulung „Moderation von Gesundheitszirkeln“ geht es um die Ausbildung von betriebseigenen Moderatoren, die nach der Schulung eigenständig tätig werden können. Die Moderation und Leitung eines Gesundheitszirkels verlangt dem Moderator verschiedene Kompetenzen ab, wie zum Beispiel grundlegende Moderationstechniken, strukturiertes Vorgehen und eine möglichst neutrale Einstellung während der Moderation. Diese werden in der Theorie vorgestellt und durch zahlreiche praktische Übungen vertieft.

**Fit
im
Job**

Anmeldung

Institut für Betriebliche Gesundheitsförderung BGF GmbH • Köln und Hamburg
Neumarkt 35-37 • 50667 Köln • Tel. 02 21/2 71 80-0 • Fax 02 21/2 71 80-201 • www.bgf-institut.de

Gisela Wahn (gisela.wahn@bgf-institut.de) nimmt gerne Ihre Anmeldung entgegen und hält unter 02 21/2 71 80-110 weitere Infos für Sie bereit.